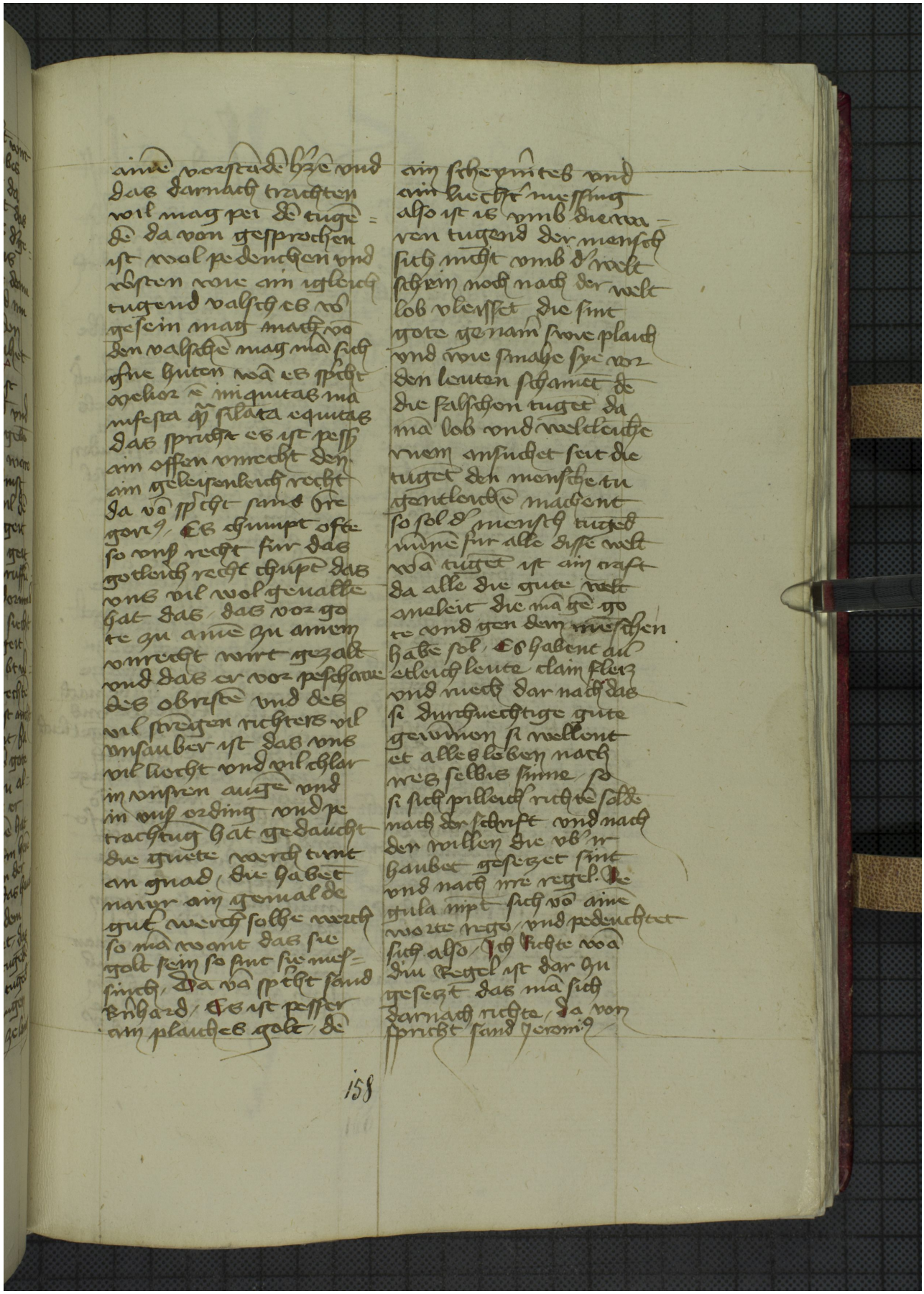
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



ainer verstandigen
das darnach trachten
wil mag pei di tuge=
di da von gesprochen
ist wol pedenchen und
westen wie ein igleich
tugend valsch es wo
gesein mag mach wo
den valsche mag ma sich
fur huten wa es spricht
melior est iniquitas ma
nifesta q̃ latata equitas
das sprichet es ist pesser
ein offen unrecht den
ein geleisenleich recht
da vo spricht sant gre
gori, Es chumpt offe
so unser recht fur das
gotleich recht chumpt das
uns vil wol gevallt
hat das das vor go
te zu ainer zu ainem
unrecht wirt gezalt
und das er vor peschaw
des obristen und des
vil strengen richters vil
unsauber ist das uns
vil liecht und vil chlar
in unsren augen und
in unser ordeng und pe
trachtung hat gedaucht
die gute werch tunt
an gnad, die habet
nur ein gemainal de
gut werch solche werch
so ma wont das sie
golt sein so sint sie nuz=
sinch, da vo spricht sand
bnhard, Es ist pesser
ein plaches golt di
ein sherwites und
ein lichte messing
also ist es umb dieua
ren tugend der mensch
sich nicht umb d' rach
schein noch nach der welt
lob vlesset die sint
gote genam swie plauch
und wie smaige sie vor
den leuten schamet di
die falschen tugent da
ma lob und welteuche
wem ansuchet sein die
tugent den menschen tu
gentleuche machent
so sol d' mensch tugent
mine fur alle dise welt
wa tugent ist ein rast
da alle die gute welt
anekert die ma he go
te und gen den menschen
habe sol, Es habent au
etlich leute clain flirz
und wech dar nach das
si durchuchtige gute
gewunen si wellent
et alles leben nach
wes selbes sinne, so
si sich pilleich richte solle
nach der schrift und nach
der willen die vb' w
haubet gesetzet sint
und nach wie regel. Le
gula impt sich vo aine
worte rego, und pedenchet
sich also, Ich richte wa
din regel ist dar gu
gesetzt das ma sich
darnach richte, da von
spricht sand Jerom: